

## Beck Franz (Josef), Bauernberater

1878 - 1949

\* 4.12.1878 in Triesenberg, † 10.6.1949 in Vaduz. Bürger von Triesenberg. Sohn von Kaspar Beck und Josefa Beck. ∞ 1920 Johann (Maria Martha) Bull (aus Strasburg, Uckermark, Brandenburg), keine Nachkommen. 1908 Besuch der Vorarlberger Landeskäsereischule in Doren. Ab 1912 in Deutschland in Landwirtschaftsbetrieben tätig, 1921 Anstellung in der Stadtverwaltung Bremen tätig. Bald darauf Rückkehr nach Triesen. 1931-1949 Leiter der Bauernberatungsstelle. Gründungsmitglied des Liechtensteiner Heimatdiensts. Verfasser zahlreicher Artikel zu Viehzucht und Ackerbau in den Landeszeitungen. Obmann des Braunviehzuchtverbandes. Mit dem Fahrrad tödlich verunfallt.

Lit.: L.Vo. 15.6.1949; L.Va., 15.6.1949, S. 3 (Nachruf); L.Va. 8.3.1941, S. 3 (Nachruf Johanna).

GND:

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1928-1950	30.07.1930	Vorschläge von Franz Josef Beck für die Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	28.05.1931	Subventionsgesuch für eine Bauernberatungsstelle beim Liechtensteiner Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Landtag bewilligt einen Kredit zur Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	01.01.1932	Die Regierung berichtet dem Landtag über die Landwirtschaft, namentlich über die neu geschaffene Bauernberatungsstelle
Quellenedition 1928-1950	14.10.1933	Der Heimatdienst ruft zum Beitritt auf
Quellenedition 1928-1950	30.01.1934	Bauernberater Franz Beck tritt für eine verstärkte staatliche Unterstützung des Bauernstandes ein
Quellenedition 1928-1950	08.10.1935	Regierungschef Josef Hoop diskutiert mit Vertretern der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Arbeiterschaft über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm
Quellenedition 1928-1950	11.10.1935	Der Landtag debattiert über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm